

# Mit zwei Siegen in Richtung Finale schauen

**Luftgewehr-Bundesliga Nord** TuS Hilgert vor richtungsweisenden Begegnungen mit SG Mengshausen und KKS Nordstemmen

Von unserem Redakteur  
Christoph Gerhards

■ **Hilgert.** Nach zwei Siegen und zwei Niederlagen fahren die Schützen des TuS Hilgert zum dritten Wettkampf-Wochenende der Luftgewehr-Bundesliga Nord in den Landkreis Hildesheim. In Nordstemmen treffen sie am Samstag um 19.30 Uhr auf die SG Mengshausen und am Sonntag um 11.30 Uhr auf die Gastgeber.

„Wir rechnen uns in beiden Begegnungen gute Siegchancen aus“, sagt TuS-Trainer Carsten Hees. „Das muss auch unser Ziel sein, damit wir weiterhin in Richtung Finale denken können.“ Die Westerwälder können am Wochenende wieder auf den Serben Milutin Stefanovic setzen, der vom Weltcup-Finale aus Indien zurück ist. Auch Julia Palm kehrt nach Rückenproblemen ins Team zurück. „Sie wird wahrscheinlich einen der beiden Wettkämpfe schießen, wir werden die Belastung in ihrem Fall langsam hochfahren“, sagt Hees. Er wird längere Zeit auf Melanie Heffels verzichten müssen, die sich in dieser Woche einen Armbruch zugezogen hat.

Um so wichtiger und erfreulicher ist es aus Hilgerters Sicht, dass sich Debora Linn aus der zweiten Mannschaft in ihren ersten Wettkämpfen in der ersten Garnitur hervorragend präsentiert hat. Ma-



Erich Schmul schoss in dieser Saison dreimal sehr gut und hatte einen Aussetzer. „Das kann jedem Sportler mal passieren, mit seiner Erfahrung genießt er unser vollstes Vertrauen“, sagt dazu Trainer Carsten Hees. Foto: René Weiss

nuela Felix hat konstant gut geschossen, das gilt mit einer Ausnahme auch für Routinier Erich Schmul. „Wir sind insgesamt gut aufgestellt“, meint Hees, „ich schätze unsere Leistungsfähigkeit höher ein als die Resultate in der Setzliste der Bundesliga aussagen.“

Bei der SG Mengshausen (2:6 Punkte) haben in dieser Saison bisher Jaqueline Orth, Lisa Müller und zuletzt auch Jan Lochbühler ordentliche Ergebnisse erzielt, insgesamt aber sind die Zahlen des Samstag-Gegner nicht Furcht einflößend für den TuS Hilgert. „Nordstemmen ist am Sonntag sicherlich der etwas stärkere Gegner“, meint Carsten Hees. Die Gastgeber weisen wie die Hilgertler bislang 4:4 Punkte auf. Mit ihren Durchschnittswerten sind Ayonika Paul (399,50), Nadine Gudert (396,75) und Bianca Glinke (393,50) sicherlich nicht leicht zu bezwingen.

Die Bundesligisten liegen leistungsmäßig eng zusammen, das haben die ersten Wettkämpfe klar unterstrichen. Da können Kleinigkeiten entscheiden, ein plötzlicher Leistungseinbruch eines Schützen ist ebenso möglich wie ein deutlicher Ausreißer nach oben. „Pauschal kann man daher fast gar nichts sagen“, so Hees. „Wir hoffen, wie gesagt, in Nordstemmen auf zwei Siege, aber es kann durchaus auch passieren, dass wir beide Begegnungen verlieren.“

**Fußball Westerwald/Sieg**

**Kreispokal-Viertelfinale, Kreisliga A/B**

SG Kirburg/Hof - SV Stockum-Püschchen n. E. 4:6

**Kreisliga C 2**

Niedererbach/Niederh. - FSV Kroppach 5:1

1.	SG Bruchertseifen/Eichelh.	13	48:	7	31
2.	SG Atzelgift/Nister	13	46:24	28	
3.	SSV Almersbach-Fl.	13	44:24	27	
4.	FSV Merkelbach	13	35:29	25	
5.	Niedererbach/Niederh.	13	35:23	24	
6.	SSV Weyerbusch II	13	33:24	22	
	Vatan Spor Hamm	13	33:24	22	
8.	VfL Hamm II	13	39:34	20	
9.	SpVgg Lautzert-Oberdreis II	13	20:28	15	
10.	FSV Kroppach	13	18:35	15	
11.	SSV Hattert II	13	28:42	12	
12.	SC Berod-Wahlrod II	13	15:40	10	
13.	TuS Wied	13	22:50	7	
14.	SV Gehlert	13	11:43	7	

**Kreisliga C 3**

SG Herdorf II - SV Niederfischbach III 2:0

1.	DJK Friesenhagen	13	86:	8	39
2.	HC Harbach	13	50:23	29	
3.	SG Steinerth/D./M. II	12	49:20	28	
4.	Spfr Selbach	13	51:21	23	
5.	SG Daaden/B. II	13	33:27	21	
6.	SG Alsdorf/K./F./W. II	12	31:24	20	
7.	SG Herdorf II	14	33:29	18	
8.	SG Honigsessen/K. II	12	15:37	15	
9.	FC Grünebach	13	20:46	13	
10.	FK Etzbach	13	27:53	12	
11.	Mittelhof/Niederhövels II	13	21:47	12	
12.	AtA Betzdorf	13	25:52	12	
13.	SG 06 Betzdorf II	12	23:55	10	
14.	SV Niederfischbach III	14	9:31	8	

**Fußball Westerwald/Wied**

**Kreisliga C Südost**

SV Göllesheim II - SG Görgeshausen II 2:2

1.	FSV Stromberg	12	43:13	29	
2.	SV Marienrachdorf	11	35:	7	25
3.	SG Selters/Maxsain	12	34:19	24	
4.	SG Horresen-Elgend. II	12	35:23	23	
5.	SV Eschelbach	12	32:26	23	
6.	SV Rengsdorf II	12	24:22	21	
7.	SG Ahrbach/H./G. II	12	24:20	18	
8.	TuS Niederahr II	12	24:31	15	
9.	JSSV Freirachdorf	11	25:28	12	
10.	SG Herschbach-Sch. II	12	14:25	10	
11.	SV Göllesheim II	12	15:31	9	
12.	SV Maischeid II	12	16:50	6	
13.	SG Görgeshausen II	12	9:35	5	

**Frauenfußball**

**3. Rheinlandpokal-Runde**

SV Rengsdorf - 1. FFC Montabaur 1:3 (0:2). Torfolge: 0:1 Seraphine Wagner (4.), 0:2 Hatice Özdemir (28.), 1:2 Corinna Blüm (58.), 1:3 Kayleigh Holly (83.); Zuschauer: 60.

FV Rübenach II - TuS Immendorf 3:5

**Jugendfußball**

**3. Rheinlandpokal-Runde**

**A-Jugend**

JSG Laubachtal - JSG Atzelgift	2:1
JSG Weitefeld - Spfr Eisbachtal	2:5
JSG Vallendar - SG 99 Andernach	2:3
JSG Hetzerath - JSG Ehrang	4:0
JSG Stadtkyll - JSG Berndorf	3:0

**B-Jugend**

JSG Westerburg - SV Diez-Freidiez	1:7
TuS Kirchberg - TuS Koblenz II	0:6
JSG Bad Bodendorf - SG Mülheim-Kärlich	3:1
DJK St. Matthias Trier - FSV Salmrohr n. E.	8:7
JSG Rommersheim - TuS Schweich II	4:5

**D-Jugend**

JSG Mehring - JSG Morbach	3:5
JSG Buchholz - JSG Neitersen	abg.

**A-Jugend-Rheinlandliga**

JSG Cochem - FSV Salmrohr 1:2

1.	TuS RW Koblenz	13	47:14	34
2.	Mosella Schweich	12	39:14	31
3.	Spfr Eisbachtal	13	32:25	28
4.	Vulkanland Berndorf	12	27:19	22
5.	SG 99 Andernach	12	35:22	21
6.	Hunsrückhöhe Morbach	11	31:20	17
7.	JSG Cochem	12	31:23	16
8.	SG 2000 Mülheim-Kärlich	11	27:21	16
9.	FSV Salmrohr	12	22:25	16
10.	SG Betzdorf	11	18:25	14
11.	JSG Atzelgift	12	18:31	9
12.	VfL Oberbieber	12	21:37	9
13.	JSG Ehrang	12	12:41	8
14.	JSG Westum	11	22:48	7
15.	JSG Saarburg	12	17:34	6

**A-Jugend-Bezirksliga Ost**

JSG Altenkirchen - VfL Hamm 4:3  
JSG Mittelhof - JSG Rheinbrohl abg.

**B-Junioren-Regionalliga Südwest**

Eintracht Trier - FC 08 Homburg/Saar 3:1

1.	SV Gonsenheim	11	26:	7	30
2.	FSV Mainz 05 II	11	28:12	24	
3.	1. FC Saarlautern	11	28:15	22	
4.	1. FC Kaiserslautern II	10	25:15	22	
5.	Eintracht Trier	11	25:16	20	
6.	TuS Koblenz	11	25:19	20	
7.	Phönix Schifferstadt	11	23:20	18	
8.	SV Elversberg II	11	10:17	13	
9.	FSV Offenbach	10	15:15	11	
10.	FC 08 Homburg/Saar	11	13:22	11	
11.	TuS Mosella Schweich	11	13:23	9	
12.	Spfr Eisbachtal	11	13:40	7	
13.	JfV Rhein-Hunsrück	11	13:24	6	
14.	TSV Schott Mainz	11	9:21	5	

# Gruppenauslosung in Hachenburg stößt auf großes Interesse

**Hallenfußball** Die zehn Vorrundengruppen für den 27. Pils-Cup vom 26. bis 28. Januar in der Rundsporthalle stehen nun fest

■ **Hachenburg.** Vom 26. bis 28. Januar 2018 wird die 27. Auflage des Kult-Hallenfußballturnier um den „Hachenburger Pils-Cup“ in der Rundsporthalle über die Bühne gehen.

Rund 70 Vereinsvertreter waren in den Schallender der Westerwald Brauerei nach Hachenburg gekommen. Hier wurden die 40 teilnehmenden Seniorenmannschaften von der Hessenliga bis zur Kreisliga C nach einer Setzliste in

zehn Vorrundengruppen gelost. Die Ziehung wurde vorgenommen von Trainer Marco Reifenscheidt und Vorstandsmittglied Uwe Quirnbach vom Pokalverteidiger Eisbachtaler Sportfreunde und brachte folgende Gruppen, wobei die Ersttrunden-spiele wie gehabt am Freitagabend und am Samstag ausgetragen werden und jeweils die beiden ersten Mannschaften die Zwischenrunde am Sonntag erreichen. Danach geht es im K.o.-Modus weiter.

**Gruppe 1:** SG Malberg/Rosenheim, VfB Niederdreisbach, SG Ingelbach/Borod-Mudendbach, TuS Wied.  
**Gruppe 2:** SG Wallmenroth/Scheuerefeld, SV Mengerskirchen, SC Berod-Wahlrod, SG Atzelgift/Nister.  
**Gruppe 3:** SG Altenkirchen/Neitersen, SG Rennerod/Irmtraut/Seck, SG Alsdorf/Kirchen, SG Norken/Nauroth/Mörlen.  
**Gruppe 4:** SG Weitefeld-Langensbach/Friedewald/Neunkhausen,

SG Alpenrod-Lochum/Nister-tal/Unnau, SSV Hattert, SV Gehlert.  
**Gruppe 5:** SG Westerburg/Gemünden, VfB Wissen, SSV Weyerbusch, FSV Kroppach.  
**Gruppe 6:** Sportfreunde Eisbachtal (Titelverteidiger), SG Ellingen/Bonfeld/Willroth, SG Herschbach-Schenkelberg, SG Fehl-Ritzhausen/Eichenstruth-Großseifen.  
**Gruppe 7:** SV Rot-Weiß Hadamar, TuS Montabaur, SV Stockum-Pü-

schen, SG Kirburg/Hof.  
**Gruppe 8:** Spvgg EGC Wirges, SG Hoher Westerwald Emmerichenhain/Niederroßbach, SG Daaden/Biersdorf, SV Derschen.  
**Gruppe 9:** TuS Dietkirchen, SG Müschenbach/Hachenburg, SG Herdorf, FSV Merkelbach.  
**Gruppe 10:** SG Betzdorf, VfL Hamm, SG Puderbach/Urbach-Dernbach/Daufenbach/Raubach, SG Grenzbachtal Wienau/Marienhäusen/Mündersbach/Roßbach.

# Das Führungsduo unter Druck setzen

**Fußball-Kreisliga A Ww/Sieg** Drei Partien schon heute

Von unserem Mitarbeiter  
Horst Fechtner

■ **Region.** In der Fußball-Kreisliga A Westerwald/Sieg werden zum Start der Rückrunde bereits heute Abend drei Partien ausgetragen. Das Schlusslicht SV Stockum-Püschchen trifft im Heimspiel am Sonntag auf den starken Neuling und derzeitigen Tabellenzweiten SG Steinerth/Dauersberg/Molzshain. **SG Meudt/Berod/Elbingen-Hahn - SC Berod-Wahlrod (Fr., 19.30 Uhr, Hinrunde 1:2).** Nach zwei Siegen in Folge gelang den Gastgebern der Sprung von den Abstiegsrängen, und im Falle eines erneuten „Dreiers“ könnte die SG Meudt wieder an die Tür zu den Mittelfeldrängen klopfen. „Das Wichtigste wird sein, dass wir die starke SC-Offensive in den Griff bekommen“, so SG-Trainer Stefan Waßmann. Einige Stockwerke höher in der Tabelle könnte der SC Berod-Wahlrod mit einem Sieg zumindest bis Sonntag die Spitzenposition erobern und das Führungsduo Spvgg Lautzert-Oberdreis und SG Steinerth unter Druck setzen. Zur Partie in Meudt sagt SC-Spielertrainer Thomas Schäfer: „Wir müssen uns wieder richtig reinhängen, denn das Hinspiel bei uns war mit unserem 2:1-Sieg schon ziemlich eng.“ **SG Rennerod/Irmtraut/Seck - SG Neitersen/Altenkirchen II (Fr., 19.30 Uhr, Hinrunde 0:1).** Beim Abschluss der Hinrunde wurde die SG Rennerod mit 0:4 beim SV Niederfischbach abgefertigt und hat als momentaner Tabellenachter nur

noch fünf Punkte Vorsprung auf den zwölften Tabellenplatz. Zum Duell gegen den Mitaufsteiger, der nach starkem Saisonstart mittlerweile bis auf Rang neun abrutschte, findet Rennerods Spielertrainer Pascal Heene demnach auch klare Worte: „So wie in Niederfischbach dürfen wir uns einfach nicht verkaufen. Das wird ein ganz wichtiges Spiel, denn anschließend geht es gegen die ersten Drei der Liga.“ **SSV Weyerbusch - SG Alpenrod-Lochum/Nistertal/Unnau (Fr., 20 Uhr, Hinrunde 1:5).** Durch den in der Höhe nicht unbedingt zu erwartenden 5:0-Kantersieg gegen die zuletzt stark aufspielende SG Herdorf hat sich die Mannschaft von Trainer Jürgen Hehl etwas Luft verschafft und schloss die Hinrunde mit 15 Punkten als Tabellenzehnter ab. Der Motor des SSV Weyerbusch geriet zuletzt nur beim 0:3 in Herdorf etwas ins Stottern, denn beim klaren 4:0-Heimsieg vor Wochenfrist gegen die abstiegsgefährdete SG Daaden/Biersdorf gab die Elf von Trainer Stefan Hertling wieder richtig Gas. Im Hinspiel waren die Gäste klar überlegen, doch so einfach sieht SG-Trainer Jürgen Hehl die Aufgabe diesmal nicht: „Der SSV Weyerbusch hat richtig gute Qualität. Trotzdem hoffen wir auch im Rückspiel auf Zählbares.“ **SV Stockum-Püschchen - SG Steinerth/Dauersberg/Molzshain (So., 14.30 Uhr, Hinrunde 3:3).** Das Tabellenschlusslicht tankte Mitte der Woche beim nicht selbstverständlichen 6:4 nach Elfmeterschießen im Pokal bei der SG Kirburg/Hof,



Torwart Markus Spitzer vom SC Berod-Wahlrod angelt sich hier beim 4:2-Heimsieg den Ball vor Stockum-Püschens Sascha Gehrlin, der am Sonntag mit seiner Mannschaft den Tabellenzweiten SG Steinerth erwartet. Berod-Wahlrod spielt bereits am Freitagabend in Meudt. Foto: byJogi

ungeschlagener Spitzenreiter der Kreisliga B 1, viel Selbstvertrauen für die Partie gegen den Tabellenzweiten des Kreisliga-Oberhauses und hofft laut seines Trainers Dirk Mittler, „den Schwung mitzunehmen“. Die Gäste spielten als Auf-

steiger eine bärenstarke Hinrunde und liegen mit nur einem Zähler Rückstand auf den Ligaprimus Spvgg Lautzert-Oberdreis in Lauerstellung. Trotz der 2:4-Niederlage im letzten Ligaspiel beim SC Berod-Wahlrod scheint die Mission

Nichtabstieg eine nicht unmögliche zu sein, da auch der Rückstand von derzeit acht Punkten noch aufzuholen scheint. „Mit dem positiven Gefühl, dass wir diesen Gegner auch schlagen können, müssen wir es angehen“, so Mittler weiter.